

"Tagdistibaus". Schaller-Balls geöffnet von 9 Uhr margens bis 7 Uhr abends. Polischenter: Frankfurt a. Mr. 1808.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tegviethens" Rr. 6850-53. The morgeno dis 7 libr abends, auther Countage. BolificeCours: Frankfuri a. R. Kr. 7405.

Beings. Dreis für beibe Musgaben: Mt. 1.40 manatild, Mt. 4.20 vierreifon Kanagalle II. abne Bringeriohn, Mt. 2.20 vierrelifchelich burch alle benrid Anzeigen-Preis für die Zelle: 25 Afg. für driliche Anzeigen; W. Ofg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mit. für driliche Retiamen; 2.50 Mit. für auswärtige Arfansen. Wie Teuerungs-Jucklag. — Bei arber-holter Anzeigen unveränderter Anzeigen entprechender Handlah. — Anzeigen-Annehme: für die Abend-Ausgabe die II ihr mitrage; für die Morgen-Ausgabe die I ihr nochmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plähen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatis: Berlin W. 57, An ber Apoftelfirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag, 3. Dezember 1918.

# Abend: Ausgabe.

Mr 564. . 66. Jahrgang.

#### Wie die Belgier in Machen auftreten.

W. T.B. Retterbam, 3. Tez. (Drobibericht.) Dem "Rieuwe Kotterd. Courent" wird von seinem soeben aus Aachen zurückgefehrten Berichteritatter gemeidet, daß gestern abend ein Teil der belgischen Beschung in der Stadt angekommen ist. Heute früh war überall in französischer und deutscher Sprache die Verordnung anarschlogen, daß vorläufig jeder Straken verlehr zwicken? Uhr abends und buhr morgens belgischer Zeit verdoten ill. Die Kaffeedaufer. Theater und bleiben vorläufig geschlossen, daßen Texansport von Versonen und Ediern in der Stadt außer mit Tram dahn was an an ahn den find derboten. Alle Renschenanssammlungen in den Straßen sind verdoten und werden erentuell mit Wassengen walt auseinandergesprengt werden. Vis zum 1. Dezember, obends, müssen olle Wassen ausgesiesetzt lein. Daussuchungen sonnen inderzeit und überall abgebalten werden. Bürger, die auf der Straße belgischen Offizieren den Devendern, müssen den Sürgersteit und überall abgebalten werden. Bürger, die auf der Straße de Zischen Offizieren der Heut von Ropf geschlagen. müssen den Bürgersteit und überall abgebalten der den Anderen Berichten der dust von Ropf geschlagen. Anderen Berichten der die Stadt derteten Zwischen 4 Uhr abends und 8 Uhr nur eins müssen der Druckersen in der Berschlagen der die Stadt wird einer den Anstaus aufbalten. Sie werden alle 35 Stunden durch 10 andere Existen adgelött. Diese Raueranschläge sind von dem Bestäcken Kommandanten Graße und keute falb ein belgischer Gestlichen Rommandanten Graße und keute falb ein belgischer, der früher bedauptet baden soll, daß Belgien deutsch bleichen würde, sehr zu hauf. W. T.-B. Rotterbam, 8. Dez. (Draftbericht.) Dem "Rieume Rotterd. Courent" wird von feinem foeben aus Aachen gurudgien deutich bleiben wurde, febr rob auf.

#### Die Räumung Rölns.

W. T.-B. Köln, 2. Dez Wie wir erfahren, verlätt am Dienstagnacht 3,30 Ubr bas Gros bes letten beutichen Regimente Roln vom Dome aus.

### Die Ameritaner in Trier.

W. T.-B. Trier, 2. Des. Ameritanische Truppen find gestern, Sountagnachmittag 2 Uhr, in Trier eingerückt. Das amerifanifche Infanterie-Regiment bat die Stidt befest. Deute fanden weitere Durchmärsche von amerikanischen Truppen flatt, die in der Richtung auf Robleng marschieren. In der Stadt herrscht volls om mene Ruhe. Den Dienst der Birgerwehr hat die amerikanische Besahung mit der Bolizei überwommen. In einer Berfügung des Oberdürgermeisters im Auftrag der amerikanischen Kommandantur wird bestimmt, daß alle Baffen die zum 5. Dezember abgegeben sein sollen. Die amerikanischen Teuppen dürsen die Wirtschaften nachmittags zwischen 5 und 9 Uhr besuchen.

#### Die Radrichten aus bem befegten Gebiet.

W. T.-B. Franffart 4. M., 2. Des. Alle Rochrichten fiber Magnahmen unferer Genede im besetten Gebiet, wie & B.Internierungen, fomte fiber fonftigeBerhaltniffe, Auslegung ber Watfenftillit ind 36 bingungen ufto, find mit größtem Migtignen ufgunehmen, wenn ne nicht amtlich veröffent ich werden ober vom Generalfommando bestätigt find. Der Arbeiter- und Goldotenrat bes Stello. Generalfommanoos des 18. Armeeforpe.

#### Die Pon ottierung ber HER, burch ben Berband.

Berlin, 2. Des. Auf Anfrage ift beute aus Rofnth bon ber englischen Biettenfeitung folgender Kunfibruch an das Komeianda der deutschen Sochiceflotte eingetroffen: Die Abmiralität bar alliierten Alotten ift nicht beauftragt mit den Arbeiter- und Goldatentaten oder beren Bertrerern an verbandeln.

Berlin, 2. Dez. Benerififimne Roch erfennt die M. u. S. Mate nicht ale öffentlich rechtliche Rorpericaften an und gewährt ihren Mitgliedera feinen anderen Schutz als anderen Bribatberfonen. Unter biefen Umfianden werben bie A. und 3.-Rite im befehten Gebiete fic auflöfen muffen.

### Die Unnexionsablichten gegen bas Saargebiet.

Berlin, S. Dez. Gegen bie burch feinerlet militarifche Grunde gu rechtfertigende Ginbegiehung bes Caarreviers mit Saarbinden und Saarlouis in die befehten Reichslanbe und die Bostdienstgrengsperre gwischen vielem Webiet und ten übrigen Teilen des Reiches muß, wie die "Teutiche Mg. Stg." ichreibt, der allerschaft fie Brotest eingelest werden. Ihmischer urd rücklichtsloser ist noch nie annektiert werden, und das neunt man Wiedergutmachung von Unrecht, Gelbstemmungsrecht der Bölfer, Dauerfriede, Bölferonnd usw.

### Berlängerung des Baffen'till'tondes?

Koln, 2. Dez. Bon anftandiger Geite bort die "Roln. Bolfegig.", daß mit einer Berlongerung bes Baffen-ftillftandes nur bann verechnet werben fann, wenn die deutiche Regierung bereit ift, noch ich merere Be-Dingungen zu übernebmen. Man muß fich den Ern ft bes Augenblicks vor Augen butten, der vor allem daraus ipricht, oak auf die deutsche Anfrage bezüglich tines Braliminarit edens bis jest noch feine offizielle Antwort der Bezon in Berlin eingetroffen ift. Bielleicht bient die nebe Bilfons, die er bor feiner Abreife nach Europa in Paibinaton balt, irgendeinen Anbaltspunkt bierffir. Pilfon wird übrigens vom 10. bis 16. Dezember fich in Paris aufhalten.

#### Die frangofifche Stimmungsmache in Elfaß-Lothringen.

Berlin, & Dez. Die Frangofen geigen jeht in Elfah-Rothringen, fo beift es in der "Deutschen Allg. 3tg.", wie man die Begeifterung für Frankreich in frembiprochigen Gebieten Mit Rotmein und Weigbrot cagalierte Gruppen von Arbeitslosen werden zu Demonstrationen für Frankreich, zum Terror gegen die Kührer der treideutsch Gebliebenen auf die Strake acschift. Führer des Wirtschaftsledens ge-winnt man durch Versprechungen aller Art. Man braucht sie ja nicht zu batten, wenn das politische Fiel erreicht ist.

#### Unerbittlich - auch bie englischen Frauen.

W. T.-B. Loudon, 3. Des. (Drahtbericht. Reuter.) Die Borfitende des narionalen Bundes für ftimmrecht Frau Frwertte teilt ber . Times" ibre Antwort auf den Appell der Bersikenden der deutschen Frauenstimmrecktsgesellichaft die sie um Ausbedung der Blockade gebeten hat, mit. In ihrer Antwort bedauertssie, das sie nicht in der Lage sei irgend einen Appell dieser Art an die Regierung an richten. Sie erinnert daran, daß der Lebensmitt imangel in der Belt durch den U-Bootskrieg verschlimment wurde, gegen den die deutichen Frauen nicht protestierten.

#### Die Absicht völliger Berftlavung Deutschlands.

Berlin, 2. Dez. Der parlamentarifde Mitarbeiter ber "Dailn Arme" erflärte, daß die Alliierten folgende Schabensersapporichläge ermagen

1. Go foll mabrent einer Reihe bon Jahren ein Schabenserfat in Gelb für famtliche in Belgien und fraurreich angerichteten Schaben geleifiet werben. Die Schaben merben auf

2 bis 21/4 Milliarden Pfund Sterling herechnet.

2. Samtliche verheerten Häufer in den Städten dieses Gebietes missen durch de utsche Arbeiter neu aufgebaut, die Wege neu augelegt, die Schlacktselder wiederhergestellt und das benötigte Material durch deutsche Arbeiter für die Allierten ausammengebracht werden.

8. Es foll ein Schabenserfat geleiftet werben fur ben berviditeten Schifferaum, und gwat auf Grund eines gwifden ben Alliterten und ben Benttalmachten abgefchiofienen Abereinfommene, laut bem die beutschen Schiffe für Rechnung ber gefamten Belt fahren und auf bentichen Werften neue Schiffe für die britische ober die anberen Rauffahrteiflotten gebaut merben muffen.

4. Reben dem Schabensersat für Belgien und Frankreich schleichen weitere Entschödigung für die erlittenen anderen

Verluste gegahlt werben.
5. Das gesante in Deutschland borhandene Gold wird den Alliserten ausgeliefert.

6. Die deutschen Kohlenbergwerke haben einen Teil der geförderten Roble ab zu geben. Diese Abgabe ist auf eine Neibe von Jahren zu zahlen. Außerdem ist die deutsche Kohlenerzeugung unter die Kontrolle der Alliierten

7. Die in Italien, Gerbien und Rumanien angerichteten Berbeerungen muffen wieber gutgemadn merben.

Berlin, 3. Des. Die Remuzzeitung" beruft fichdarauf, daß fie oft genug ibre nannende Stimme erhoben babe, wenn der Blaube an bea Anft and des Siegers auftauchte. Unfere Optimiften baben nicht mit dem Bog eines Clemenceau und friner Gefolgichaft gerechnet. noch meniger aber mit ben realpolitischen Urteil ber andern Bölfer. — Der "Bormarts" fagt: Es gibt feinen Sweifel, bag bie Gegner entidloffen find, uns aufs leffte zu demütia'n und 'u verleten, jeden Funten von Burbe bei uns gu gertraben. Der ungeftume Arieashop will feinen Trumph voll auskoften. Und da gibt es noch Leute, die burch Tonnentreiberei die Gefahr eines feindlichen Einmariches in Deutschland bergrößern helten.

#### Deutschland als Ausbentungsobjett ber Entente.

Berlin, 3. Des. Mis ichr bezeichnend für die Stimmung in Frankreich ipricht Die "Deutsche Allgemeine Beitung" eine ihr angehende Meldung an, worin es beifit: Aus Frankreich guruckgebetet hochgestellte Sollander, welche die Stimmung littender frangofischer Areife cenau fennten, faaten mis. dis ernftlich der Blan beftonde aus Tentidiand eine Ausbeutung s. kolonie zu machen. Denneuenüber, so fast die "Deutsche Maenwige Zeitung", sei es wohl angebracht, meitere und unnötige Bittgange ju bermeiben und ernitlich boran zu benten, burch eine beichleumiate Refti une ber innervolitifden Berbaltniffe einen Ginflug auf bie fünftigen Gefchide Deutschlands gu geminnen, um gu retien, was not) zu retten ift.

#### Unfere Bertreter gur Friedenstonfereng.

Br. Berlin, & Dez. (Tig. Draftbericht.) Wie das "B. L."
erfährt, steht disher nach nicht fest, welche Perfönlichkeiten das Deutsche Reich dei der Friedenskonferenz diplomatisch und politisch vertreten werden. Dagegen ist als sicher anzunehmen,

bag Geh. Legationerat Simone, ber feit einiger Beit bie juriftifche Abteilung des Auswärtigen Amtes leitet, mit mehreren Mitarbeitern an ber Ronferens teilnehmen wird. Auch Brofeffor Bolter Schuding durfte ber Delegation beigegeben merben.

#### Stinnes gegen die Melbung von Rheinbundgelüften.

Br. Berlin, 3. Dez. (Eig. Drahtbericht.) In ber Conntageversammlung im Birlus Bufch hatte Professor Alfred Weber behauptet. Leute wie Stinnes, Thuffen, betrieben in Spaa die Gründung eines Ahein dund es unter französischem Protestorat. Gegen diese Behaup-tung protestierte Ougo Stinnes gestern abend durch ein Telegramm solgenden Bortlauts: "Deute abend don Spaa eingetrossen, woselbst ich bemüht gewesen din, die drutalen Bedingungen des Wassenstillstandes für das gesamte beutsche Birtichafteleben in ber Durchführung erträglicher gu gestalten, lese ich Ihre Ausführungen im Zirfus Busch. Ich ersuche Sie um sofortige Ritteilung, auf welche Unterlagen Sie Ihre Behauptung glauben füßen zu können. Ihre Ausführungen find in ihrem vollen Umfang unwahr und wer fie bertreitet, macht sich einer gemeinen Lüge schuldig. Dugo Stinnes."

### Bor der Einigung der Liberalen!

W. T.-B. Berlin. 3. Des. (Driftbericht.) Bie wir bon beteiligter Geite erfuhren, haben die uber die Bereinigung ber beutiden bemofratifchen Bartei und ber beutiden Bollsparter geführten Berhandlungen unter ben bamit betrauten Berfanlichfesten gu einer vollen und grundiablichen Berftanbtgung geführt. Die Abmedungen werben vorausfichtlich morgen ihren jormellen Anichlug finden.

#### Rationalliberale Parlamentarier für den Anfalug an D'e Deutiche Demofratifche Barief.

In der "Gubener Beitung" veröffentlicht ber Reichstagsabgeordnete Bring Schonaich. Carolath folgende Mitteilung:

"Seit lanner als 25 Jahren arbeite ich an dem gu-famm erichlug ber liver ilen Barteien, speziell auch in meinem Bahltreite Buben-Lübben, und haben meine Babler unter Diefem Bibrgeichen allezeit in ichweren, oftmals erbitterten Bablfrupfen treu und fest autommengeftanden.

Es biege deshalb mein eigenes Bert verlengnen, wollte ich der Gubener sofalen Organisation der beiden liberalen Barteien, wasche fich als Ortsgruppe der "Deutschen demokratischen Burtei" auf unmenkunden, fernbleiben. Ich trete daber der dertigen lofalen Organia-tion ber "Deutschen derrofratischen Bartei" bei und beise aubersichtich, das sich in absebbarer, nicht au ferner Zeit der Zusammenichluß aller Liberalen erreichen laffen wird. Das Baterland über die Bartei!"

Auferbem haben, mie Die "Berliner Boriengeltung" bort, auch der nationalliberale Reichstugsabgen dnete ordneten b. Bulow domburg und Brofeifor Otto-Gottingen ibren Beitritt gur Dentiden bemofritifden

# Amilice Befauntmachungen des Arbeiter- u. Goldatenrats. 🔀

Brontfolbaten bes Begirfetom manbos Biesbaben-Stadt und Qub tonnen, fo meit fie orbnungegemaß entlaffen find, noch ein ine Befleibung bit de erbalten. Anmelbungen bieren werben mit Borloge bes Answeifes über nicht erfolate Ginfleibung und bes Radmeifes ber Beburftigfeit in ber Turnballe ber Bleichftragenicule entgegengenammen. Die Armelbungen erfolgen am Mittwoch, den 4. Dezember, für die Buckladen A bis H. Donnerstag, den 5 Dezember, von 3 vis R Freitog, den 6. Dezember, von C bis J. Die Melbezeit ist in der Zeit von 8 Uhr vormittags 6:8 8 lihr nodymittags.

Dus von durchgiebenben Arnopen gurudgelaffene oben liegengebliebene Beeredgut ift an ben Arbeiter- und Golbatenrat. Gifton Wiesbaben, abguliefern bagm bemfelben gu melben. Bor Ancianung ober Anfauf militärischer Aus-rultungsitude und Gegenstände wird gewarnt. Zumiberbanblungen merben itreng beitraft.

Samtliche Stellenbermittlungen hoben fore Zariofeit einzuftellen und werben angewiesen, bie Strllungfudenben am ben ftabtifden Arbeitenachmeis ga

Im Anichluf an uniere Bekanntmachungen vom 24. und 29. Kovemfer wird die Bedölkerung darauf aufmerkjam ge-macht, daß die Arist für Ablieserung der in Privathaus-kaltungen beschlagnahmten Levensmittel dis zum 7. Tezember 1918 verlängert ist. Die Geschäftszeit wird auf 8 bis 12½ Uhr und von 8 dis 4 Uhr festgesetzt.

Jugenbliche unter 16 Jahren, die nicht in Begleitung von Erwachsenen oder im Besit eines Ausweises find, burfen nach 8 11 brabends fich nicht auf der Stroge aufhalten. Zuwiderhandlungen werden streng geahndet. — Jugenblichen unter 16 Jahren ist das Rauchen verboten, ebenso darf an dieselben weder Tabal. Ligarren oder Ligaretten verlaufe

#### Der Reichsausichuß.

W. T.-B. Berlin, 2. Dez. (Amilich.) Der fürzlich gewällte Ne ich sausschung besteht laut Beschlus bes Bollproperois vom 20. Kodember aus acht Groß-Berliner (preußijden) Mitgliedern und acht Bertretern der außerpreuhischen
Bund-sitaaten, ferner der Mitgliedern der Oft- und Bestfront ind der Karine, ausammen 19 Ritgliedern. In der Gibung des Bollzugstatis vom 30. Rodember wurden uur die Breubischen Witelieder annählt. Grichtenen find ferner als preuhifden Mitglieber gewählt. Erfdienen find ferner als Bertreter Baberns haberid und Elfah-Lothringens Lemfe. übrigen Bertreter werben erft bon ben Bunbesftraten belegiett und find hieran trlegraphisch erinnert worden.

#### Der Berliner Bollzugsrat gegen Golf und Erzberger.

W. T.-B. Berlin, 8. Deg. (Amtlich. Drahtbericht.) Der Bollgugerat trat gesiern nachmittag 4 Uhr zu einer Sihung Er nahm einleitend gur Renntnis, bag 'ich ein Reichsausschuß tonitituiect und gum erften Borfibenben Danmig, jum zweiten Borfipenben ben beberifchen Bertreter Dabrich gewählt hat. Gobann wurde die Borlage des Reichs-ausschuffes beraten, betreffend Ronflifte zwischen den ausschusses beraten, betreffend Ronflifte zwischen ben beutschen und ben Sowjetteuppen an ber Optfront. Die Rorlage wurde an ben Reichkausschuß gurudverwiesen. Ein Delegierter bes biperischen Arbeiterrates erstattete Bericht über bie forberungen ber baberifden Regierung, die ce filt ausgeschloffen balt, mit Golf und Ergberger einen Frieden zu besommen. hieran ichloft fich ber Bericht bon zwei Migliebern des Bollzugscats, die zur Anformation in Minchen weilten. Gemäß Antrag des daherischen Telegierten wird beschloffen, mit Kachdeud zu verlangen, daß die bereits gestellte Forderung des Küdtritis Golfs erfüllt wird und daß Erzberger nicht an den Friedensverhande fun en teilnehmen fell.

#### Banern für eine programmatifche Regierungs-Rundgebung.

W.T.-B. Munden, 3. Dey. (Prabtbericht.) Es ging beute folgendes Telegramm nach Berlin ab: Ebert, Saafe, Berlin. Der Ministerrat bes Bolkstages Banern ift einstimmig ber Weinung bag fofort eine Konterens ber Bertreter der deutiden Regierung in Jen a ober in einem underen gentral pelegenen Ort einberufen wird, in der eine orogrammatiffie Rundgebung ber außeren und inneren Bolitif gu bereinboren ift. Bu ben unerliglichen Bregrammbunften gebert die Frage der Rationalverfammlung und die Besetung des Auswirtigen Amtes in Berlin, ferner die Aftenveröffentlichungen. Die Ronferens foll je nach der Größe der Bundesstaaten aus eins mit drei Mitgliebern gufammengefost- merden. Der Ministerrat

#### Eine fildbeutiche Finangminiftertonfereng.

W T.-B. Stuttgart, & Dez. (Drabtbericht.) Geftern abend find die Finangminister ber fübdeutschen Bundes-flauten, Bahern, Sachsen, Bürttemberg, Baben und heffen, bier zusammengesommen, um die bor einigen Tagen begonnenen Beratungen über gemeinfame Steuerborlagen, die Entichabigung ber Arbeiter- und Golbatenrate, ben Drud beuticher Banknoten, die Rudzahlnung der Unterfützungsbei-trage, fortzusehen. Der Saubigegenstand der Beratungen wird jedoch die Frage bilden, auf welche Weise neue Steuern aufgutreiben find.

#### Die Bahlordnung gum württembergifden Landtag.

W. T.-B. Stuttgart, 2. Dez. (Drahtbericht.) Staatsministerium bat in feiner beutigen Gigung für die berfaffungogebende württembergische Lawbesversammlung die Wahlordnung endgültig festgestellt. Der Bortlaut wird worgen im "Staatsonzeiger" veröffentlicht. Der Wahltermin ist auf Sonntag, 22. Januar 1918, sestgefeht.

#### Endlich energische Schleichhandel- und Wucherbefämpfung?

B. A. Berfin, 8. Dez. (Eig. Drabtberickt.) Die Zentraleinkoufsgesellschaft soll ein Teil bes Keichsernährungsamtes
werden und als Einfuhrzentrale der destehenden
Reickstellen bienen. Das Meichseenährungsamt plant durchpreisende organisatorische Anderungen zur umfassenden Bekämpfung des Schleichhandels und Buchers.

#### Indenfeindliche Rundgebungen in Tichacien wie in Bolen.

W. T.-B. Brag, 8. Deg. (Drobiberifit. Biener Rorr .. Bureau.) Ilm bie Mittagsitunbe fammelten fich auf bem Graben mehrere hundert Berfonen an, be bor einigen Baufern, in benen fich Gefchaftalente befanben, bie Berausgobe ber füdifchen Beliber verlangten mit ber Begrindung, bog die Juden an dem Elend schuld seien, das der Krieg gebracht bade. Es gelang ihnen auch nedererer Geschäftsleute babbaft zu werden. Diese wurden tällich infultiert. Dos rasche Eingreisen von Soldaten und Golos verhinderte weitere Ausschweitungen. Man brachte die betreffenden Geschäftsleute in die Josephittafte und bielt fie bort in Gouphoft. Um leute in die Josephitage und dielt sie dort in Schupdiff. Um 11½ Uhr wurde der Josephöplan abgrivert. Die Renge zog unter stürmischen Aufen "Richtet ein Inden!", "Hängt sie auf!", "Spertt sie ein!", "Siedt ihnen Kraut zu fressen als Kriegsbret!", vor das Deutsche Haud, in dem sich angeblich mehrere jüdische Gelchäftsleute verborgen halten si lien. Dem Ristär gelang es, die Wenge wiederum in den Friverkum zurückzudiängen und den Grafen abzuspercen.

## Deutschfeindliche Ausschreitungen in Brao.

Br. Wien, 2. Dez. (Drabtbericht.) Aus Prag wird ge-melbet: Gestern tam es zu beutschfeindlichen Ausschreitungen. Die Wenge griff Offiziere und Deutsch sprechende Zivilisien an. Später wurde die Auf e von Truppen wiederhergestellt.

### Burild an's Land!

### Gin großgügiger Unfiebelungerlan Sinbenburgs.

W T.-B. Berlin, 1. Dez. Ein Aufenf Dinbenburg steilt mit. baß die Borarbeiten zu einem großzügigen Ansiedelungswerf im Gange sind, wodurch auf billig erworbenem Land mit billigem öffentlichem Gelb für Landwirte, Gärtner und ländliche Landwerker Dunbert taufende bartner und ländliche Landwerker Dunbert aufende wärzeitelle, Rngestelle, Beamten und Angehörige verwandter Berufe Haufer in Gartenstädten und Gartenvorstädten erbaut und genen mößige Berzinsung der Selbsitosten übergeben werden. Der Aufrufschließt mit der Aufsorderung an die Kameraden, die dieber mit nicht gekannter Todesverachtung und ebensolchem Opfermut 30 Monate bindurch die beimatliche Erde schühten, das Baterland nochmals durch beutsche Ranneszucht und beutschen Ordnungsfinn zu retten und sich die eigene Aubunft und das W T .- B. Berlin, 1. Deg. Gin Mufruf Binbenburgs Orbnungefinn gu tetten und fich bie eigene Butunft und bas eigene Glud gu bereiten.

Gin Mufruf bes Stontafefretara Bauer forbert ble aus bem Krieg beimtehrenben Landarbeiter und alle bie Bersonen, die auf bem Lande bor bem Kriege tätig waren, auf, nicht in die Städie und Inbustriebegirte, sondern auf das Land zu geben, wo mehrere Millionen Beftar Raum gur Beliedelung bereitgestellt werden. Auf dem Lande gebe es jest Unterfunft und lobneude Beschäftigung, weil mehr als eine Miffion Kriegsgefangener und Lanc-arbeiter übren Arbeitsplat verlagen. Die alten Ausnahme-gelete gegen bie Landarbeiter und die Gefindeordnung seien außer Kroft gesetzt. Die Acheits- und Lohnberhaltnise wurben burch Zarifbertrage gwifchen ben Organifationen ber Banbarbeiter und ber Gutebefiber geregelt. Bur Berfiellung ber nötigen Bohnungen und jur Bereitstellung bon Bachtland follten die Gemeinden berpflichtet werden.

# Wiesbadener Nachrichten.

### Der Gingug ber 213. Infanterie-Brigabe.

Unter bem Aubel ber Bebolberung ift heute morgen mit flingendem Spiel die 218. Infanteriebrigade eingezogen. Gswaren die Infanterie-Regimenter Ar. 52, 282 und 448, gefolgt von viel Artillerie und großem Fuhrparl. Am Kaiser. Friedrich-Denkmal haiten sich zahlreiche Bertreter des Ragistrats, der Stadtwerordneten-Bersammlung und sonstigen Behörden zur Begrüfzung eingefunden. Bei der Anfunft der Truppen, an deren Spies der kommandierende General Erzellenz Oven einzog, diest Oberbürgermeister Gläffing eine herzliche Begrüßungsansprache, worauf Erzellenz Oven in ebenso herzlichen und eindruckenden Borten dankte. Der auf besichtigte Ezzellenz Oven mit seinem Stad den Borten dankte. Der marsch, der dis nachmittags 2 Uhr andauerte. Die Haftung der Truppen war durchweg eine gute und ihre Stimmung ausgezeichnet. Infolge der Cassperre müssen wir und leider einstweilen auf diese wenigen Jerlen beschränken. Ein ausklicht licher Bericht solgt in der nächsten Ausgabe.

- Denische demokratische Vartei. Ge wird darauf hinge-wiesen, daß im Berlauf dieser Bache folgende Beranstaltungen der Deutschen demokratischen Partei im Gaal der "Turngesell. legoft", Schnolbacher Strope 8, stattfinden. Am Donnerstag, den 5. Dezember, edends 8 Uhr, spricht der besannte Führer der de kenofratischen Variet. Profesor Max Beder (Deidelberg), über das "Reue Deutschland". Am Freitag, den 6. Dezember, abends 8 Uhr, sindet die konstituteren de Bersammlung des hiesigen Bodboereins der Deutschen demponentation fratischen Barter ftatt mit ber Tagesordnung: Beratung gur Babl bes Boriondes und der Arbeitsausichuf Am Samstog, 11. 7. Dezember, vormittags 10 Uhr, togt ber Landesporteilig der fecheren Forischrittlichen Bolfspartei Raffau-Frankfurt, Tagesorbnung: 1. Bericht über die politische Lage in den einzelnen Bahlfreisen, 2. Die parteipolitischen Reubilbungen, Beitritt gur Deutschen bemofratifden Bartei. 3 Borbereitung für die Wohlen zur Rationalversammfung. 4. Berschiedenes. Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder und Barteisreunde zu allen Beranstaltungen wird dringend ge-

— Die unabhängige sozialbemokratische Vartei hatte zu gestern abend zu einer großen Versammlung eingeloden. Saal und Galerien der "Turngesellschaft waren auch dicht gesüllt; wie ed sich im Lauf der Versammlung heranseitellte, waren aber nicht nur Anhänger dieser Vartei einschniede Jahl dirgerlicher und Wehrbeitssozialisten. Kach furzen einleitenden Worten des Borsibenden Derrn Götner befrichte sich der Referent, Volksberuftragter Fisel (Berlin), zunächst sich der Referent, Volksberuftragter Fisel (Berlin), zunächst sich en Kaiser und der Korse kegierung Verhmann Halburg nicht unschnibig seien da sie nickts getan hätten, um ihn zu verhindern. Auch der Reichstag gebore mit auf die Anklagedank, wenn unser Staatswesen sehr dans die Kehrheitssozial dem ofratie und ihren Kührer Scheichstag gedore mit auf die Anklagedank, wenn unser Staatswesen sehr der die Kehrheitssozial dem ofratie und ihren Kührer Scheich ein an und schart gegen die Kehrheitssozialdemekratie seinerzeit entstand und wie sie sich in den Tozen der Kevolution unter dem Orud des Berliner Soldatenrafs wieder zu gemeinsamen Fandeln entschloß; gern dat der Kedner dem nicht zugestimmt. - Die unabhängige foglatbemotratifche Bartei hatte Frud des Bertiner Holdanenrats wieder zu gemeiniamen Jandeln entschlöß; gern bat der Redner dem nicht zugestimmt, denn er zieht dabei den Bergleich mit der Erstgedurt und dem Linsengericht, und seine Ausführungen horten sich wie eine neue Kanursanzage an Scheidemann an Der Einberufung der Rati on albersammt ung habe seine Bartei begreiflicherweise nur zögernd zugestimmt, aber sie bade sie doch alsyptiert, um teinen Ritz im Boll ausgang der Bahlen. Der Riedner, sehr im Zweisel über den Ausgang der Wahlen, derbet zum Schluß einen Kompi dort aus hart an, wenn man eine sum Schluß einen Kampf bart auf bart an, wenn man etwa verlieden sollte, die Errungenschaften der Revolution wieder zu beseitigen. In der salgenden Diskussischen die fehr unrudig verlief und durch sortgesehte Zwischenruse unterbrochen wurde, kanzen Gegner und Anhanger der unabhängigen sozialbemofratifchen Bariei gum Wort. Ein Anbanger ber burgerlichen Barteien bezeichnete bie Ausführungen des Kedners über die Schuldfrage des Kriegs als höcht einfeitig und wies demgegenüber auf die stiefematische Kriegspoliti der Zeinde hin, die mit der Einfreisungstaftit
Eduards VII. begann und dem Bau der strategischen Bahnen in Bosen mit französischem Geld endete. Der Redner geihelte ferner scharf auch die Reise Boimarés nach Ruhland und alle ferner scharf auch die Reise Boincarés nach Russland und alle anderen Medenschaften der Entente, die Deutschland auch unier seiner neuen sozialistischen Regierung ihren ganzen Haß spüren lasse. Die Bürgerlichen dingen nicht so fehr an der Romardie als velmehr an der Ordnung im Scoat. Bon der Revolution, wie sie sich aber sein auch habe nur Gene Feind den Borteil. Der Keduer sond zum Schlich sacken nur Feind den Borteil. Der Keduer sond zum Schlich starken Beisfall, was demies, daß gut ein Drittel der Versammlung ebenso dachte, wie er. Es sprochen dann noch mehrere Redner sätze datten sich zum Bort gewelbet, so das schließlich die Retezeit insolge der nachenden Bolizeistunde auf 10 Winnten beschränkt werden mußte. Um 11 Uhr konnte sedoch, nachdem noch sämtliche Kedner zu Tort gekommen waren, die Bersammlung ohne weitere Zwischenfälle nach einem kurzen Schließwort des Reservenen geschlossen werden.

— Wiesbadever Beamtenbund. Die in Wiesbaden an-

- Biesbabener Beamtenbund. Die in Biesboben anfässigen Reichs. Stoats- und Kommunalbeomten, die Beamten ber Bezirkwerbande usw. sowie die Beamtinnen und Lehrer boden sich zu einem "Biedbadener Beamtendund" zu-sammengeschlosen. Die hier britedenden Beamten- usw. Gereine mit zunächt üb er 3000 Mitgliedern nicht der gereine mit zunächt üb er 3000 Mitgliedern nicht der nicht der gereine mit dund bereits beigetreten. Der Zusammenschlusk erfelgt zu dem Zwed, um fünstig nicht nur die Geamteninteressen zu den bisder zu vertreten, sondern um sich auch an dem öffentlichen Leben allzemein tatkastig zu betätigen; insbesondere soll auf eine großzügige, as ist wollt ist hingewirft werben.

Der Rellanziche weisnethank sie Seer und Alebe faffigen Reiche. Stoats- und Rommunalbeamten, Die Beam-

- Der Raffanifche beinatbant für Deer und Glotte eröffnet am Mittwoch, ben 4. Dezember in ber Rirchgaffe 28 (Botel Zerminus) einen Beifinachtebertauf von Gefcent- und Gebrauchsgegenflanden, die ju verfaltnismäßig geringen Preisen abgegeben werben, um auch der minderde-

mittelten Berolferung Gelegenbeit jum Rauf gu bieten. Der Abteilung 4 bes Kreistomitees bom Roten Kreug ift es bard Bermittlung ber Kringsfellgefellichuft gelungen, eine größere Angahl Kaninchennuffen und fragen zu erwerben, bie fich gewiß nüplich erweisen werben. Danbpearbeitete Schube und Sausschube burften vielen williammen fein. Die Abteilung d at die verschiebenften Marmelaben und Fruchtfafte in befannter Gute bergeftellt, ebenfo merben Gebrauchonegen. ftanbe, die fich ju Geichenfen eignen (Dofentrager, Meffer, Ranme, Burften, Spielfarten, Rund- und Ziehharmonifas) jum Berfauf tommen. Runftlerifche Sandarbeiten, für beren Derstellung steisige hande seit Monaton tätig waren (Kissen, Beutel, Taschen, Kassen, Schmussetten) werden gewiß ihren Käuser sinden. Der gesamte Ertrag slieht in die Kasse des Massaufschen Deimatdanses zum Besten der heimsehrenden Krieger. Berkauf so lange Borrof reicht täglich von 10 dis 1, 3 die 6 Uhr

- Marmelabe. Dos Lebensmittelamt teilt mit, bag vor-auslichtlich in ber nachften Woche 250 Gramm Marme. Inde gur Berteilung fommen. Befonders ichwierig mar es, die Ware bei dem gegenwärtig vollständig itodenden Privat-guterverlehr nach Wiesbaden zu bringen; es gelang aber ichlichlich, ten Transport durch Kraftwagen zu bewerftelligen. Bie in biesem Fall, iut das Lebensmittelamt liets sein Rög-lichstes, um die Versozung Biesbadens mit Lebensmittela lichere, lebens trohdem, wie teispielsweise in der Marmeladeverteilung, Siadungen eintreten und Versprechungen der zuständigen Reidstellen nicht eingelöst und verden, so triss bas ftabtifche Bebensmittelamt fein Berichulben.

- Betr. Abgabe unb Aufbewahren von Jagbgewehren, Revolvern und Biftolen, bieb, und Stidmaffen erlagt ber Boligeibireftor folgende Besanntmachung: Bom 8. bis gum 9. Degember b. A. merden bormittage von 9 bis 12 Uhr -Sountags ausgenommen — auf der Polizeidirektion. Eingen Morkspraße, Gewehre, Floderts, Nevolver und Pistolen sowie hieb- und Sistolen fowie dieb- und Sistolen fowie beiter- und Soldatenrat abzuliefern waren — gegen Quittung in Empfang genommen. Die Indoder der biefigen Wassen-nicht gemahrleistet werden tann, find die vereinigten Baffengelmäfisinhiber doch bemüht, dafür zu forgen, daß jeder Abliefever seine abgelieferten Baffen später in gutem Zustand wieder zurüderhalten wird. Die gange Einrichtung ist nur getroffen worden, um ein überstürztes Abliefern der Baffen bei be: Besehung burch fremde Truppen zu vermeiben, wobei eine sochgemöße Behandlung der Woffen und eine ordnungsmagige Kontrolle faum möglich fein wirb.

- Bom Mute überfahren. In ber Schierfteiner Strafe wurde heute bermittag ein ema 8 Jahre alter Anabe von einem Automobil übersahren und dem Anschein noch nicht unerheblich verlett. Der Arme wurde ins Baulinenftift gefchafft

### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Erbenheim, 2. Dez Bürgermeifter Merten erlöft in Gemeinschaft wir bem Mitgliebe tes Golbatenrais Caprano eine Befanntmachung, nonach alle Sachen, wie Klowere, Rahmaschinen uiw, die delisichen oder französischen Ursprunge, also offenkundigel hau noer un algut find, die spoteftens pim 3. d. M. aus dem Besetungsgediet und der neutralen Zwie wegzuschaffen und.

### Mandelsteil.

Banken und Geldmar'ct.

\* Pagland greift in Roblands Währungsverhältnisse Pagland greift in Resilands Währungsverhältnisse ein. London, 1. Dez Augesichts der verworrenen Währungsverhältnisse in Nordrusland hat die britische Regierung beschlossen, die vorläufige Regierung bei der Aufstellung eines neuen Rubelkurses, der auf 40 Rubel für ein Pfund Sterling festgesetzt wird, zu unterstützen. Des Umrechnungsamt, das in Archangelsk errichtet wird, soll ermächtigt werden. Rubelnoten für Pfund Sterling zu dem erwähnten Satze suszugeren. Erfahrene oritische Geidleute will man der verläufigen Regierung als Berater beiseben zu dem Zwecke, die Überwachung des Umrechnungsamies in Archangelsk zu übernehmen.

### Industria uni Hanial.

\* Rückgang der Braunkehlenförderung. Jena, 1. Dez-Auf den neusten Braunkehlengruben des Weißenfelser Braunkehelnbezinks weigern sich die Kriegsgefangenen, weiter zu arbeiten. Die Förderung hat sich hier deshalb so erheblich verringert, daß vielfach nur bis zu 30 Proz-der gestellten Waggens beladen werden können.

### Ausl'indische Wechsel'curse.

w. Amsterdam, 2. Dez. Wechsel auf London 11.34 (zuletzt 11.37), auf Perlin 30.275 (30.25), auf Paris 43.70 (48.55), auf die Schweiz 48.40 (49.125), auf Wien 15.70 (15.75), auf Kopenhogen 68.50 (68.70), auf Stockholm 68.15 (68.05).

Amtliche Devisenkurse in Deutschland. Averablungen für

\$10.50 R 198.00 R 210.73 R 197.25 R 54.80 R 00.00 R 00.00 R 00.00 R 137.00 R 75.75 B für roo Gulden

100 Kronee

100 Kronee

100 Kronee

100 Kronee

100 Lewis

1 türk, Pff.

100 Pesstas

Amtilche Wechselzinssätze der Notenbanken.

Destache Pl. 5.00 | Belg. Plätze 6.00 | Ital. Pilitze 5.00 | Kopenhager 5.05 | London - 5.00 | Wien - 5.00 | Lissabon - 5.50 | Stockholm - 7.03 | Paris - 6.00 | Schweis Pl. 5.50 | Madrid - 6.00 | Petersburg 6.00

Wettervoraussage für Mittwoch, 4. Dezbr. 1913 ven der Meteorolog, Abtellung des Physikul. Vereins au denntfart a. M. Trub und regnerisch, mäßige südliche bis westliche Winde, mild.

Wasserstani des Rheins Pichrich Pegeb 1.10 m gegen 1.00 sm gestrigen Vormittag.
Camb 1.46 4 1.22 4
Mainz 0.34 4 0.14 4

#### Die Ubeno-Musgabe umfagt 4 Seiten.

#### Sauptidriftleiter: M. Begerborit.

Berontwortisch für Letterifet und wofitige Radrichten: A gegerborft für ben Unterholtungstellt B. v. Rauenbort; für ben lotolen u. pewilten Zeit und Gerichtelaal: A D.: M. S.; für ben haubeiteit: M. St. für ben haubeiteit in Biebabet. Drud u. Bering ber E. S. halten bergifden hofbuchbruderei in Biebabet.

Sprachitumbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ube.

# Bekanntmachung.

Rach Feststellung ber beutschen Wassenstillstandstommilfion tonnen fich alle ordnungemäßig bemob liffierten und entlassen Wehrpflichtigen in dem vom Feirde beseiten Gebiet ohne Gejahr der Internierung aufhalten, wenn sie vor dem Ariege der ihren Bohns batten.
Behrvilichtige Zwildeamte verbleiben ohne Rücklicht auf den Zeitpunkt ihrer Wohnspahme im besehren Gebiet im Dienk.

Wichbaben, ben 30. Rovember 1918. Der Regierungebrafibent. In Bertretung: geg. Rötter.

Birb beröffentlicht.

Der Magifrat.

# Bekanntmachung.

In Ergängung der Befanntmachung vom 21.11.1918 Aber die Einstellung der Erzeugung von Herresbedarf. In den gemilchten Munitionsbetrieben ist die Erzeugung, Bearbeitung und Bollendung aller Gegenstände, bie lediglich Ariegszweden bienen, ipclieftens am 6. Desbr., 1918, abende, völlig einzustellen. F 760 Biesbaden, den 28. November 1918. Der Zemobilmachungskommissar.

3n Bertretung : geg. Rotter.

Birb beröffentlicht.

Wiechaben, ben 2. Dezember 1918. Ber Demobilmachungs-Ausschuff

Um 13. Dezember 1918, vorm. 10 Uhr, wird an Gerichteftelle, Bimmer Rr. 61, bas Bohnhaus mit hofraum hier, Frit Ralleftr. 10, 9 ar 87 qm swangsweise versteigert. Biesbaden, ben 29. Rovember 1918.

Amtsgericht Abt. 9.

# Aufforderung.

Mis gerichtlich bestellter Bfleger bes Rachloffes ber Frau Gara Giger Wwe. von hier erfuche ich alle biejenigen, bie Ansprüche an ben Rachlaß haben ober zu bemfelben etwas schulben mir biefes binnen einer Woche anzuzeigen.

Biesbaben, 2. Dezember 1918. F741 Buftigrat Dr. Geligfohn.

# Schneider-Zwangs-Innung

Am Camstae, den 7. Tezember, abends 8 Uhr puntt ich, findet eine außerorbentiiche Annungs-Ber-fammtung in ber Bartburg, Schwalbacher Straße, fatt. Tagesordnung:

1. Begrugung unferer bom Deeresbienft gurudgefehrten n. 2. Besprechung über die gefc aftliche Lage im Schneibergewerbe. 3. Allgemeines.

Bir laben untere Gelamtnitgl erichaft, gang bestonbers untere vom Seeresbienft entlaffenen Kollegen ergebenft ein mit der Bitte um gablreiches und punttliches Eriche nen.

Sodjadjtenb

Der Borftanb. 3. A.: Berg. Edmitt.

# Israelitischer Unterstützungsverein.

Counteg, ben 15. Tezember 1918, bormittags 10 Uhr findet im Gemeinbesaal, Schulberg 3, die

## Ordentliche Mitgliederversammlung

Ratt. Die Mitglieber fberben gebeten, recht zahlreich Foss su ericheinen.

Lagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Reuwahl bes Borftanbes;

3. Berichichenes.

Der Borfitenbe : Moris Deimerbinger.

# Männergesangverein "Union" E.B

M'ttwoch, ben 4. Dezember 1918, abends 81/2 Rhr, im Bereinstolal "Burg Raff u": F347

# Zusammentunft mit Besprechung

wogu wir unfere gesamte Mitgliedschaft, insbesonbere bie gurudgetehrten Feldgrauen, hiermit berglicht ein aben, Bu ttliches Ericheinen erwunscht. Der Borftanb.

# la. Bohnerwachs

mit Stahlspähnen, veine geruchlose Ochware, in verschied. Größen, noch vor-trilhoft. Drogerie Moedun, Launndstraße 25.

Ab 1. Dez. 1918, allabendlich 8 Uhr:

Grosses Gastspiel von

Fredy Rembrandt, genannt

Danny Gürtler II.

"Triumph der Schönheit".

2 Blessings 2.

ıL.

į

Sun Haiang Jung Truppe.

Carl Bogade Comp.

2 Rogge's.

Bertha Berté.

Gustini Duo.

Alles Nahere Plakate

Donnerstag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr, im großen Saale ber "Turngefellichaft", Schwalbacher Strage 8.

> Professor Weber, Seidelberg, fpricht über:

Alle freiheitlich gefinnte Manner und Frauen werben gebeten au ericheinen.



Lichtbehandlung u. Homoopathie

v. Dir. a. D. G. Class, Mauritiusstr. 1.

# Zahn-Praxis E. F.

früher Taunusstraße 28/29,

jetzt Wilhelmstr. 4, 1. Teleph. 1704 Sprechstunden wieder regelmäßig von 9-1 vormittags, 8-6 nachmittags, Sonniags 10-1 Uhr, bei vorheriger Anmeldung auch außerhalb der Zeit.

Sämtliche Arbeiten werden nach neuest. System hergestellt. Spezialität: Kronen und Brücken, welche im Munde fest sitzen und nicht herausgenommen werden. - Normale unveränderte Preise.

# Zahn-Praxis Conr. Thalmann,

Gerichtsstrasse 9,

im Hause der Kronen-Apotheke. Sprechstunden 9-12 und 3-5 Uhr.

# Zahntechnische Arbeiten,

Kautschuk und Gold.

fertigt für die Herren Zahnarzte hiesiges Laboratorium. Geff. Offerten unter F. 998 an den Tagbi.-Verlag.

#### **3ahnpraxis** Die

meines verftorbenen Mannes, herrn Emit Garnier, wirb burch tilchtigen Bertreter weitergeführt und bitte ich das feither ge Bertmuen auch ferner in ju bewahren. Eprechftunden find taglich v.n 9-1 und 3-6 Uhr.

# Frau Dentist Garnier

Friebrichftraße 86.

Lelephon 1248

Sprechstunden für Zahnleidende

## Oscar Emmelhainz Dentist

Rheinstr. 46, Ecke Moritzstr.

# Halte wieder Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr.

Mauritiusstraße I.

Aus dem Felde zurück.

Dentist,

Nerostrasse \$1. Sprechstunden 10-1 und 3-5. Habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen.

# **August Schmitt**

Dentist

Hellmundsfrasse 53, I Ecke Emser Strasse. Sprechstunden von 10-12 u. 3-5 Uhr.

# Grüne Radler **Tel. 1710**

Mittelftrafe 3, übern. alle port. Arbeiten und Trand-Inh. Karl Ludwig, Priedinpolibe.

Warbe au Saufe mit Stoffarbe:

Tieffdwarz

aus ber Droarcie Machenheimer. Gde Bismardring u. Dob-beimer Strafe,

Belge! Belge! Garn, mit Dermelinken, Kindergarn., Febernhald-rlitchen, Kinatalch, Bolle, Seibe u. Kette für Kiffen und Beutel. Beläbe. Frankenitrabe 21. Bart.

K. A. Seifenpulver

# K. A. Seife M. O. Gruni

Kirchg. 11. Tel. 2199. Brima

Reines Bohnerwachs empf, folonce Borrat z. Ra Fhil Peufch. Dotheimer Gtr. 75, 1

Wirtidaftsmühlen gans in Eifen, wicher eingetroffen Rr. Michel. Pleichstraße 21, 1 St.

ff. Bomllon-Bürfel, fetthaftine hat abruneben De. Diffel Bleichftr. 21. 1 16 Stud bodiebler 1917er hochteimer Daubhaus

Gelbite zeuger auch in fleineren Gebind. abzugeben. Raberes Unneifter. Dranienftrafie 36. 2 St.

Biegbabener Schnellsohlerei Mile Mevarainten werben wieder and (Aernleber). 7 Mauergaffe Z.

# Elisabethen - Heilanstalt

Luisenstraße 45. Wiederaufnahme der Sprechstunden für kranke Kinder Unbemittelter, F223

Freitag, den 6. Dezember. Dr. Wilhelm Koch.

# Dr. Hezel.

nimmt nach längerer Krankheit seine Sprechstunden wieder auf:

10-11 und 3-4 Uhr.

Rheinstraße 28.

Nach langjähriger Tätigkeit an den Hebammen-lehranstalten und Universitäts-Frauenkl niken Frank-furt a. M., Marburg und Greifswalde, zuletzt als L. Assistent und Oberarzt, habe ich mich hier als

# Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Gehurtshilfe

niedergelassen.

## Ur. med. Hans Fries

Taunusstraße 34, L. Telefon 1770.

Sprechstanden: Werkings 111/2-121/2 u. 3-4 Uhr, Sonnlags 9-10 Uhr.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.

# Louis Petri, Dentist.

Sprechstunden 9-1, 3-6 Uhr.

Taunussfraße 43 :: Teleph. 2177.

Dom Heeresdienst enflassen, habe ich meine Tätigkeit wieder aufgenommen.

H. Dörr, Architekt. Adolfsallee 45.

Aus dem Felde zurückgekehrt, der werten Kundschaft und Nachbarschaft zur gest. Nachricht, diß ich das von meinem verstorbenen Vater, Tunchermeister Moritz Kleber, 1876 gegr.

# Tüncher-, Anstreicherund Lackierer-Geschäft

in unveranderter Weise wie seither weiterführen werde, mit der Bitte, um ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll

p. Moritz Kleber Nchf.,

Karl Kleber. Adelheidstrasse 14.

Aus dem Felde zurückgekehrt, empfiehlt sich im Anlegen und Unterhaltung von Zier- und Obstgärten

Ludwig Baumann

Landschaftsgärtner, Wellstrasse 14, Gartenh. Aus dem Felde zurückgekehrt.

Meinem geehrten Kundenkreise sowie den ge-ehrten Damen zur gefl. Kenntnis, daß ich meine \_\_\_ Damenschneiderei \_\_\_

wieder eröffnet habe. Ad. Rosgarsky, Kirchgasse 40, I.

## Hus bem Beere entlaffen, ift mein Zrifeur-Geschäft wieder geöffnet. Pfeiffer, Friscur,

Portftrafte 27. (Eingang Gneifenauftr.) früher Scharnhorfiftraße 20.

Meiner Kundichaft die ergebene Mitteilung. bag ich vom Felbe gurud und mein Geichaft wieber übernommen habe.

R. Brofinsin, Drogerie, Bahnhofftr. 12.

# Telephon 4944.

S. Barmann Doe., Erbenheim.

# Rengaffe 35. Berfauf jeben Tag von morgens 8 bis nachmitt. 5 Uhr.

ofme Marken gut haben per Bib. Mt. 1.50. hermann Weis, Erbenheim.

Telefon 3289. Ronfe Schlachthferbe gu höchften Breifen.

Lederhandtalche

mit Gelb und Reifevaß beute frift in der Rabe b. Cauptbahnhofs verloren. Genen aute Belobn. abs. Balramftraße 12 1

Foxterrier-hundin



# Annahme-Stelle

zur Wiederherstellung von

# Strümpfen

und Socken

in brauchbarer Ausführung.

Zum Umarbeiten u. Ausbessern von

## Trikot

Unterkleider

für Herren, Damen und Kinder.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Mühlgasse 11-13.

# Wer Kriegsbeschädigte Kanflente, Buro ehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die F245

Bermittlungsstelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dogheimer Strage 1.

reicher Auswahl, paisende Beihnochtsgeschenke, billig Micheloberg 28, Mittelbau 1 Stiege rechts.

NB. Auch alle Umarbeit., Reparaturen werben aut und billig angefertigt.

Mitteilungen aus dem Publikum.

# Rohlensparer

unentbehrlich für jeden Dausha't, fowie Birtichaften, hotels, Krantenhanfern, Barordume uho. Bon hochbanamtern, von vielen behördt, und privaten Haushaltungen glängend begutachtet. — Bis 50 %, Kohlenersparnis. — Preis je nach Größe von Mt. 15.— an.

Jacob Cramer, Schlofferei, Wichbaben, Etiftstraße 24. — Telephon 8448.

Wiesbadener Tabletten

gebraucht man gegen Husten, Heiserfeit, Rachen-fatarch und dergi. mehr. 1166 Editenhof-Atpothete, Langgaffe 11.

Has im Topf

mit Riogen.

Oberingelheimer Rot

vollwertiger Erfan für Bordeaupvein in Farbe, Güte und Geschman, per Fl. mit Glas u. Ausstattung ohne Steuer

901f. 7.60. Raberes bei Schäffner, Zietenring 12, Hochparterre.

200 3tr. Weißtrant, Beplatt 10 Big.

Roffrauf, geplatt Bfd

Speisemöhren pro. 10 Roferüben Bfa. 18

Weißerüben Bro. 12

Ranonenhalle,

Bleichstraße 14.

Bertauf an Jedermann!

Am Freitag, ben 29. Nov. wurde aus bem Spiegelfaften eines belabenen Mobelmagens, ber por bem Saufe Abelheibftr. 90 ftanb, ein Spiegel mit ichwarzem Rahmen u. Meffingeinlage, Große 150×80, gestohlen. Der Spiegel war febr schwer und tonnte nur von 2 Mann getragen werben. Der Bert bes Spiegels beläuft fich auf Mt. 500. Ber zwedbienliche Mitteilungen machen tann für die Ermittlung bes Taters erhalt obige Belohnung.

Naberes b. Dr. Reumann, Abelheibftr. 44.

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Luisenstrasse 44 Flack, neben Residenztheater. 1201

# Schirmfabrit Kindshofen Rinder-Schirme ein tleiner Boften ju Mt. 12,-, 15,-, 18,-, 25,-

# Anzündeholz und Abfallholz, jowie Rantholz, Bretter und Latten

liefert frei Saus W. Gail Wwe., Schwalbacher Straße 2. 2clephon Rr. 84. 1271

# Grammophone m. Platten

Rinos, Geigen, Bithern, alle Mulifinstrumente, Affumulatoren, Dynamos, Eifenbahnen, fowie alle befferen Spielfachen fauft

Zimmermann, Faulbrunnenstraße 9, B.

Eine frifche Gendung

"Bierkönia

Dobheimer Gtr. 28. Zelebhon 202.

Berkauf an jedermann

ohne Rarte

# Rnapp, Friedrichstraße 8 - Telefon 6458. -

Sett- und Weinflaschen gaffer, Zeitungs- und Abfallhapfer tauft B14: Cauer, Gobenftr. 2. — Fernruf 5971.

# Rantine I/80

einige Mille Zigarren in großen u. fl. Mengen preiswert abzugeben. Beufdiert.

Salmiafpaftiffen. Drog. Bade, Zaunusitr. 5

# Parlettboden- und Linoleumwachs.

fluffige Bohnermaffe, feft. Barfettwacie unb Stabl-Mil Bwe-Edwalhader Etrage 2. Telephon 84.

# Für Weihnachten!

Runftgegenft, wie Bafen, Leberwaren, Bilberrahm, Runftblatter, Riguren. Schreibzeuge. Rörbien, Schachteln mit Ronfett, Sonnenberg, Gartenftr, 14

### **Waichbürften** Ubjeifbürften Gorubber

größte Auswahl, bill. Breife. M.O.Gruhl, Airchgaffe 11

# Brennhola

bon 5 Atr. ab frei Daus. Beitellungen Moribitt. 16, 2. Stod. 1278 Befab Rüdert.

# Borderpläke

Thoma, B. für Spielbauer cunitia abaug. fotris Logenpi Shilusionacci Bora u. Schottenfels.

# Bervielfältiaungen Sbezialität: Maffenauf-lagen, fertigt in uner-reichter Ausführung Buro Sanfa, Babnhofftraße 8.

Renonisabidriften Bervielfältiaumen. Abfdriften — Diffate. "Continental".

20 Bertramitrafie 20. Bernruf 4851.

### Klavier-Reparaturen unter Garantie!

Rheinstr. 52, Schmitz. Schnellsohlerei

# 23 Sawalbadier Str. 23. Reparaturen infort nub billig. Sohlen u. Aled werben mit brima Rernieber in

1—2 Zagen gemocht, a. wird mitgebr. Material bergebeitet Schuck, Effi-piller Str. 7, Ofb. 2 links.

### Aorsetts merden gewaschen und re-

pariert, fowie auch neu angefertigt nach Mak. Bleichftraße 21. 1 Gt

# Wanzen und alles andere

Ungeziefer scrnichtet fconcll u. ficher Rammerjäger Gomitt,

11 Belenenitrate 11. B.

Morgen mittig In finbet ber Infanterie - Raferne Gersbo ffftrage, Berfauf alter ufm. beim Waffenbepot ftatt

2L B .: Weimer, Bahlmeifter.

# Sarglager Friedrich Birnbaum

Schreinermeister Oranienstrasse 540 Telephon 8041. Erd- und Feuer-

bestattung. Lieferant des Vereins für Feuerbestattung. Lieferung 791 von u. nach auswarts.

### Geltene Welegenheit.

2 febr gute Grammoph. 10 u. 65 Mt. febr gute Blatten bon 3 Mt. an Bloonorchitage 7, 2 r. Ganftine Gelegenheits. fäufe! Gkaim, bunf. eich, faft neu, einzelne Sofab, inft neu, einzelne Sofab, Waschticke. Baschtom, Aommob, Tiicke. Stüble, Bilber, Spiegel. Aufstellsachen billiaft Aris Darm, stadt, Arantenstraße, 25

Galon: Einrichtung

# aus Mahao, mit Umban, nen an vert, v Martis, Railer-Friebr.-Ring 45. 1.

Büfett Aredens vorn, Sch'afa. Wabnaim, Garn. Kanavec. Seffel. Andrie u. and Tifce. Tr. Spicael Alursdictien. eich Glewehricht. Wasch. Ethile usw billia Adolf Kettiner, Kirchaasse Mibel. Svicoelsche Schreibisch. Art. Spicael. n. Kindeneinricht bisch. Wert. Alabemanne u. 1 Gaslober mit 4 Löchern au versaufen. Stirert. Shilippöberaftrafte 2. 1

2 Lieber-Kunnen. 44 u.

2 Aleider-Bunnen, 44 u.
46 verschied, Schurzelen,
ichw banmw Serrenfod,
su vertaufen Zonnendera,
Gartenftrafie 14, 3.
Brillanien, Perien,

Schmudfach. Bfanbiceine, Uhren. Beitede, Gervice, Leuchter tauft fiets gu boben Breifen.

# Geizhals, Bebergaffe 14. Tel. 4139. Teppide, Caufet Borlanen aller Art au L. nel. D. Sipper, Richliftraße 11. Telephon 4878,

Möbel-Untauf. 3ch laufe wieber alles. Otto Kannenbern Ba'-ramstrafte 27. Tel 3129. Ausgefämmte Gaare fauft Karlitr. 2, Sin-Lab.

Ranfe alle frein Möbel: Ginricht. Gofas antife Mobel. Pora u. a. anderans. Saden auch Reva-ranserbedirftiges Klauper Dosheimer Strafe 28.

# Karl Krennrid und beffen Ghefrau,

Philippine. acb. Freitag. Relbftr. 10. bas Reft ber bilbernen hodzeit.

Junnes Mabden fucht mora u nachm. Befchaft, Gaud, Gliv. Gir 7. 6. 2. Berloren

#### Sonntagabenb Rettenarmb., verg. Da Andent. erh. ebrl. Ginber gute Belohn. 29alb. Bimmermannstraße 6, S. 1 Gelbenes Glieberarmbanb verloren Sonntaanbenb i. Raff Lanbeotheater. Da Andersen in Gefallenen, bitte ecaen Belebnung ab, auneben bei Waditer. Buderftr ge 18, 2.

Areitanabend a Strede Bi helm Taunustir. ichiv. Ladi. Boriem mit Anbali n. Auxfarte verforen Gen. n. Ausfarte verloren Gen. Belohn, abenneben Ginen-feim. Gintrachtftraße 18. Telephon 2465. Biam hettent top

verloren. Berlmutt mit Woldfette. Ceaen aute Belobnung abauarben Botel Quifffang.

Schwarze Handtaiche 11 Belenenstrebe 11. B. mit Inhalt verloren von 2 aute fiein, Schweine Schwalbacher Str. n. bem troce billia an vf. Schud. Bahnhof, G. Bel. Tetich. Eftviller Str. 7. Dib. 2 L. Schwalbacher Str. 19.

# Rind v. Stabt, Bulte. nberg. Guftan Mboliftr. Berloren 1 Geldtoige findero. Guftan Abolifte. berf Donnerstnaabend d. Philippsberafte b. Abler-ftrane fow. Pelatrogen. E.tl., Ainder a Pelobu. im Städt. Kinderaarten.

mir 195 Mf. Infalt ber, mutlid Bilbelmitr, Gea, ante Belobnung abauaeben in ber Dietenmühle

# Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Eterbefalle.
Am 30. Avo.: Dienstmödden Katharins Jagues. 32 J.; Zag-löhner August Koth. 76 J.; Jorimeilser a. D. Leopold Kobbg 53 J. – 2. Dez.: Mentner Ernst Dentfeis 55 J.; Aufwärterin Katharine Esteininger. 60 J.; Bitwe Estimbe Esteininger. 40 J.; Wittener, 65 J.; Landwitt Kurt Geod. 35 J.; Landwitt Kurt Geod. 35 J.; mit Salobanb B Geriaf Freitan entl, Glenen Bera, abaua, Grabenftrafte 34. 2

## Theodor Wandt Elsa Wandt geb. Winter

Vermählte.

Wiesbaden

Worms

3. Dezember 1918.

## Todes-Unzeige.

Am 2. Dezember entichlief fanft nach langem, ichnoerem Leiben unsere liebe Mutter, Schwiegernutter und Grogmutter,

# Frau Elise Aleber

im 65. Lebendjahre.

In tiefer Traner:

Familie Demmer, Familie Bfander, Familie Rleber.

Die Beerdigung findet am 5. Dezember, nachmittags 3½ Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus katt.

### Nachruf.

Rad langem ichtveren Leiben verschieb am 1. Dezember im Stabt. Arantenhaus meine langjährige Angestellte,

Länger als 20 Jahre hat sie mir in meinem Geschäft und in meiner Familie tren und unermublich zur Geite gestanben, sobaß ich ihr ein bankbares Anbenken jederzeit bewahren werbe.

Erich Stephan.

#### Danksagung.

Tiefbewegt durch die herzl. Anteil-nahme und die überaus großen Kranz-spenden bei dem Hinscheiden meiner lieben, unvergeßlichen

# Frau Elise Meurer,

sage ich Allen meinen innigsten Dank. Besonders danke ich Herrn Pfr. Schlosser für die trostreiche Grabrede und dem Ballhausschen Quartett für den erhebenden Grabgesang.

> Friedr. Meurer und Kinder. Zietenring 8.

# Danisagung.

Für die victen Beweise berglicher Teil-nahme bei dem Hinfice ben meines lieben Gohnes, unseres Bruders, sowie für die Krang und Blumen penben, insbesonbere aber herrn Pfarter Kortheuer für bie erbebenbe Grabrebe, fagen wir auf bie,em Wege unferen berglichften Dant.

Familie Ferd. Anapp. Jahnstraße 3, Bart.